

Am 12. Juni in Blüte: *Iris Pseudacorus* L., *Lonicera Ruprechtii* Rgl., *Potentilla rupestris* L., *Prunus virginiana* L., *Ranunculus acer* L., *R. repens* L., *Scorzonera humilis* L., *Sorbus Aucuparia* L.; in voller Blüte: *Leucjum aestivum* L., *Menyanthes trifoliata* L., *Narcissus poeticus* L., *Orobis tuberosus* L., *Phlox reptans* Michx., *P. subulatus* L., *Primula cortusoides* L., *P. grandis* Trautv., *Pyrus baccata* L., *Ribes multiflorum* W. et K., *Scilla patula* W. et K., *Spiraea chamaedryfolia* L., *S. confusa* Körn., *Viburnum Lantana* L.; reife Früchte haben: *Corydalis nobilis* Pers., *Erythronium Dens canis* L., *Salix Caprea* L., *S. Lapponum* L. und *Taraxacum officinale* Wigg. (+ 16° R.) [Forts. folgt.]

St. Petersburg, August 1880.

(Originalmittheilung.)

## Instrumente, Präparierungs- u. Conservirungsmethoden etc.

**Körting**, Ein neues Mikrotom. (Jenaische Zeitschr. für Naturw. Bd. XIV. 1880. p. 193 u. ff.)

Das von K. beschriebene, in der Zeiss'schen Werkstatt angefertigte Mikrotom ist nichts anderes als eine neue Variante des alten bewährten Rivet'schen Instrumentes. Die von K. gegen das Letztere erhobenen Einwände betonen namentlich, dass mathematisch genau ansteigende, von Gestaltsveränderung durch Temperaturschwankungen unabhängige Schlißflächen nicht herzustellen seien, und dass deshalb die Objecthebung durch eine Mikrometerschraube unter allen Umständen in zuverlässigerer Art und Weise bewirkt würde. An dem neuen Mikrotom, dessen Grundidee Prof. Lichtheim angegeben, erfolgt aus diesem Grunde die Hebung der zu schneidenden Objecte durch eine Mikrometerschraube, welche einen Schlitten emportreibt, an dem die, allerdings in bedeutend verschlechterter Construction, beibehaltene Rivet'sche Klammervorrichtung befestigt ist. Die Messerführung geschieht, trotz des von K. selbst aufgestellten Bedenkens der Unmöglichkeit der Herstellung einer genauen, Temperaturschwankungen nicht unterliegenden Schlißfläche, in alter Rivet'scher Weise durch Schlittenvorrichtung, wobei jedoch eine „höchst wesentliche Verbesserung“ angebracht ist, welche die Bestimmung hat, die schon so oft von anderen Autoren befürchtete und eben so oft gründlichst widerlegte Möglichkeit eines Heruntergleitens des Messerschlittens zu verhindern.

Einen ganz wesentlichen Vortheil des neuen Mikrotoms findet K. endlich noch in dem Umstande, dass die Objectklammer bei vollkommen gesicherter (? Ref.) Fixirung so weit von dem Körper des Instrumentes absteht, „dass man eine Schale unter sie stellen und somit jeden über-

fließenden Tropfen auffangen kann, ohne die anderen Theile des Instrumentes, die Umgebung, Hände etc. zu benetzen.“

Ref. kann diese Zeilen nicht schliessen, ohne zu bemerken, dass er seit Jahren mit einem nach dem ursprünglich Rivet'schen Modelle in Metall ausgeführten Mikrotom die mannigfachsten Objecte geschnitten hat und zwar stets unter Anwendung von benetzenden Flüssigkeiten, ohne dass es ihm je passirt wäre, sich hierbei die Hände oder auch nur den Objectschlitten zu verunreinigen. Ref. muss das neue Instrument, dessen Construction jedenfalls nicht die Widerstandsfähigkeit besitzt, wie das Rivet'sche Mikrotom in seiner ursprünglichen Bauart, entgegen der Ansicht K.'s für eine Vermehrung der grossen Zahl vorhandener Modelle halten, deren „entschiedene Vorzüge“ Ref. leider nicht einzusehen vermag.

Kaiser (Berlin).

---

## Botanische Gärten und Institute.

**Blasius, W.**, Ueber die Zwecke und Ziele des hiesigen (Braunschweiger) Botanischen Gartens. (Jahresber. d. Ver. f. Naturw. Braunschweig 1879/80. p. 91—95.)

**Ueber einen Besuch** des Gewerbevereins im Botanischen Garten (zu Breslau) am 28. Juli 1880. [Sep.-Abdr. aus No. 353 d. Schles. Ztg.] 8 pp.

**Wigand, A.**, Der botanische Garten zu Marburg. 2. Aufl. 8. Marburg (Ellvert) 1880. M. — 75.

---

## Sammlungen.

Die Herren **Veitch** haben dem Kew-Herbarium eine Sammlung getrockneter Pflanzen von ca. 1400 Species, die von **Maries** in Japan, Nord-China und auf Formosa gesammelt worden sind, überwiesen.

---

## Personalnachrichten.

Der verdienstvolle Ungar. Botaniker Dr. **L. Simkovics** ist von Grosswardein, wo er an der Realschule wirkte, in gleicher Eigenschaft, nach Pancsova versetzt worden.

**Desor, E.**, Philipp Wilhelm Schimper. [Biographie.] (Neues Jahrb. f. Mineral. Geol. u. Paläontol. 1880. Bd. II. Heft 2. p. 1—7.)

**Reichard, H. W.**, Dr. Eduard Fenzl. [Nekrolog.] (Sep.-Abdr. aus d. Sitzber. d. k. k. zool.-bot. Ges. Wien. Bd. XXX. Mai 5, 1880.) 8. 5 pp.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Kaiser Eduard

Artikel/Article: [Instrumente, Präparierungs-u.Conservierungsmethoden etc. 991-992](#)